

Technisches Merkblatt

08/02

bacuplast
Faserverbundtechnik GmbH

Microballoons Q-21 weiß

Beschreibung

Es handelt sich um leichte, mikronisierte Hohlkugeln aus Silicatglas, die eine sehr niedrige Wärmeleitfähigkeit haben. Sie lassen sich gut ins Harz einarbeiten und sind oberflächenummantelt und hydrophob.

Microballoons Q-21 weiß finden hauptsächlich als Leichtfüllstoff für Duroplaste (Polyester, Epoxyd, Acrylate) und thermoplastische Schaumstoffe Anwendung.

Einsatzgebiete

Als Leichtfüllstoff und Verstärkungsmittel für Laminate aus Epoxyd- und Polyesterharze, z.B. Auftriebskörper für die Seefahrt, Sufbretter, Kernmaterial für Sandwichbauteile, Leichtbauteile für die Luftfahrt, Spachtelmassen, Kitte und Klebstoffe, Leichtfüllstoff im Formenbau (Kupplungsschicht).

Kenndaten

Q-21 weiß

Lieferform	freifließendes Pulver
Eigenfarbe	weiß
effektive Dichte in g/cm ³	ca. 0,20
Schüttdichte in g/l	ca. 110
Korngröße in μ	5-250
mittl. Korngröße in μ	75
max. Arbeitsdruck bzw. Druckfestigkeit in bar	35
Lagerfähigkeit	unbegrenzt
Kühl und trocken, zwischen +18 bis +23 °C aufbewahren.	

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass der Füllstoff trocken, freirieselnd ist.

Q-21 weist zwar eine hervorragende Druckfestigkeit einer Kugel auf, ist aber bei Punktbelastung oder Scherbeanspruchung bruchanfällig. Beim Einarbeiten in eine Formmasse ist es daher von höchster Wichtigkeit, dass die Kugeln unversehrt bleiben.

Folgende Hinweise bei der Verarbeitung sind zu beachten:

1. immer als letzten Bestandteil zugeben
2. beim Vermischen langsam rühren
3. falls Mischer verwendet wird, möglichst niedrige Drehzahlen einstellen
4. nicht mit Hochleistungs-Dispergiergeräten einmischen
5. nur so lange mischen, wie dies zur Erzielung einer gleichmäßigen Verteilung erforderlich ist.

Schutzmaßnahmen

Microballoons Q-21 weiß können die Atmungsorgane reizen. Häufiger ungeschützter Umgang kann zu trockener und rissiger Haut führen.

Die auf den Gebindeetiketten abgedruckten Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sind zu beachten.

Persönliche Schutzmaßnahmen: Bei unzureichender Belüftung Feinstaubmaske (P2) tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vorbeugender Hautschutz. Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Wegen Gefahrenhinweisen und Sicherheitsratschlägen verweisen wir auf entsprechende Gebindeetiketten. Nicht ausgehärtete Agenzien dürfen nicht ins Abwasser gelangen und nicht über den Hausmüll, sondern müssen über den Sondermüll entsorgt werden. Alle Angaben in diesem Merkblatt erfolgen nach bestem Wissen. Sie befreien den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehenen Zwecke und Verfahren und der Beachtung etwaiger Schutzrechte Dritter. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.